

Zukunftskongress Soziokultur

vorwärts und wohin! →

40 Jahre Soziokultur!

Tatsächlich: So manches Zentrum arbeitet nun schon vier Jahrzehnte oder mehr daran, ein Kulturhaus für alle Bewohner einer Stadt zu sein. Kinder, wie die Zeit vergeht.

40 Jahre!

Für Soziologen sind das zwei Generationen. Oder waren's mehr? Post-68, Punk, Öko- und Friedensbewegung. Einheit und die Nuller Jahre, Schlaaand und Anything Goes. Erst Anrufbeantworter, dann Internet, jetzt Social Media. Interkultur, Inklusion, Kulturelle Bildung. Es ist an der Zeit, Fragen zu stellen: Viele alte neu. So manch neue zum ersten Mal.

Vier Jahrzehnte!

Im Leben eines Menschen ist das viel Zeit. Für eine starke Idee ist es ein guter Anfang. Ob die Soziokultur solch eine starke Idee ist, hängt davon ab, ob sie zwei Dinge kann: Mit der Zeit gehen und sich trotzdem treu bleiben. Wenn du vorwärts kommen willst, musst du erst wissen, wo du stehst. Du musst wissen, was du kannst. Und du musst wissen, was du (noch) nicht kannst - aber können solltest!

Die LAG Soziokultureller Zentren in Nordrhein-Westfalen ist davon überzeugt: Die Soziokultur kann das! Der Zukunftskongress Soziokultur 2015 richtet deshalb den Blick vorwärts und wohin es gehen könnte!

Ort der Veranstaltung

zakk Düsseldorf
Kulturzentrum zakk gGmbH
Fichtenstr. 40 | 40233 Düsseldorf
Tel. 0211 - 97300-0 / fax -99
www.zakk.de



Wegbeschreibung

- > zakk.de/anfahrt
- > www.stadtplan.net/deutschland/nordrhein-westfalen/duesseldorf

mit Bus & Bahn

- > Straßenbahn: 706 (Fichtenstr.)
- > Bus: 732 / Oberbilker Markt | 736 / Pinienstr. hält direkt vor dem zakk
- > U-Bahn: U 75 / U-Bhf. Kettwiger Str. | U 74 / U 77 / U-Bhf. Oberbilker Markt

Hotel und Übernachtungsangebote

zakk reserviert Betten in Hotels Nähe des Kulturzentrums.
Preise zwischen 40-60,- EUR. Bettenwünsche bitte per Mail an info@zakk.de schicken.

Anmeldung

bis zum **28.2.2015** schriftlich per Post, Fax oder Internet an

LAG NW, Rainer Bode
Achtermannstr. 10-12
48143 Münster
Tel. 0251-518475, Fax 0251-518876
Email: lagnw@soziokultur.de

Teilnahmegebühr

insbesondere für Mahlzeiten und Getränke

- > 50 Euro für beide Tage
- > 30 Euro ermäßigt für Auszubildende, SchülerInnen, Arbeitslose, PraktikantInnen, Studentinnen
- > 35 Euro/25 Euro für den ersten Tag
- > 25 Euro/15 Euro für den zweiten Tag

Die Anmeldung wird erst gültig mit Überweisung des Kostenbeitrages auf das Konto der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NW e.V.:

Bank für Sozialwirtschaft / Nr. 8361300 / BLZ 370 205 00
IBAN: DE5637020500008361300 // SWIFT/BIC: BFSWDE33XXX

Teilnahmebestätigung kommt nach Eingang der Zahlung auf das Konto der LAG NW

Veranstalter

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen (LAG NW)
Achtermannstr. 10-12, 48143 Münster, Tel. 0251-518475, Fax 0251-518876

Email: lagnw@soziokultur.de
www.zukunftskongresssoziokultur.de | www.soziokultur-nrw.de

WLAN | Facebook | Twitter

Gefördert vom Fonds Soziokultur und Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zukunftskongress Soziokultur

vorwärts und wohin! →

- > Bestandsaufnahme
- > Praxis > Zukunft > Neue Formen
- > Positionsbestimmung

5./6. 03. 2015

zakk | Düsseldorf

Der „Zukunftskongress Soziokultur – vorwärts und wohin!“ wird veranstaltet von der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen (LAG NW)



Programmablauf Donnerstag

- 12.30 Uhr** Anmeldung und Begrüßungsimbiss
- 13.30 Uhr** Begrüßung durch die LAG NW, Christine Brinkmann
- 13.45 Uhr** **Nicht Spiegel, sondern Hammer - Kunst als soziales und politisches Werkzeug – Key Note von Florian Malzacher**
Kurator, Dramaturg und Autor, anschließend Nachfragen
- 14.45 Uhr** Pause
- 15.15 Uhr** **Themenblock A: Der Stand der Dinge**
Forum A1 „Zwischen Adorno und Pro-Kopf-Umsatz“ – Soziokultur zwischen Theorie und Bierverkauf
Input: Norbert Sievers, Hauptgeschäftsführer Kulturpolitische Gesellschaft (KuPoGe), Bonn
Podium: Norbert Sievers
Jochen Molck, Geschäftsführer vom zakk, Düsseldorf
Dietlind Budde, Künstlerische Leiterin AlarmTheater, Bielefeld
Moderation: Oliver Keymis, Vizepräsident des Landtages Nordrhein-Westfalen
Forum A2 „Das. Ist. Unser. Haus!“ – Die Rolle von Soziokultur und Freiräumen in der Stadtentwicklung
Input: Jörg Siewert, Kulturberater, ehemals Referatsleiter Städtebauministerium NRW, Hannover
Podium: Jörg Siewert
Anne Große, Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Köln
Kristin Schwierz, Recht auf Stadt Ruhr
Moderation: Reinhold Knopp (Fachhochschule Düsseldorf)
Forum A3 „Etabliert - und das ist gut so“ – Soziokultur von der Bewegung zur Institution - mit und ohne Marsch
Input: NN, Zentrum für Politische Schönheit (angefragt)
Podium: NN
Jörg Stüdemann, Kulturdezernent und Kämmerer, Dortmund
Susanne Müller-Jantsch, Geschäftsführerin Kulturzentrum Pavillon, Hannover
Moderation: Marc Grandmontagne (Geschäftsführer Kulturpolitische Gesellschaft, Bonn)
- 17.30 Uhr** Pause

- 18.00 Uhr** WDR 3 Forum *Von der Subkultur zum Mainstream und zurück?*
Podium: Staatssekretär Bernd Neuendorf, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
Johannes Brackmann, Kulturzentrum Grend, Vorstand LAG NW
Birgit Mandel, Universität Hildesheim
Jochen Rausch, Chef von 1Live, stv. Hörfunkleiter WDR
Moderation: Peter Grabowski (WDR)
- 19.30 Uhr** Abendimbiss und Geselligkeit
- ab 20.30 Uhr** **Stammtische zu verschiedenen Themen**
> **Booker bzw. Programmplanertreff: Wie macht ihr das, wie machen wir das und können wir mehr zusammen machen? Oder besser nicht?**
Moderation: Claudia Saerbeck, Ringlokschuppen Mülheim
> **Vorstandstreffen: Es macht Spaß, im Vorstand eines Soziokulturellen Zentrums zu sein. Oder?**
Moderation: Ida Münstermann, Vorstand zakk, Düsseldorf
> **Alle Räder stehen still, alle Lichter bleiben aus, denn sie sind die Wichtigsten im Haus! - Technik im Soziokulturellen Zentrum im Spannungsbogen zwischen Kreativität und Vorschriften und Budget. Ein Runde zum Austausch über Möglichkeiten, Konflikte, Wünsche... Wege.**
Moderation: Horst Mühlberger, Leitung Veranstaltungstechnik Jahrhunderthalle, Bochum
> **Gastro-Treffen: Ich wollte schon immer mal einen Gourmet schuppen in einem soziokulturellem Zentrum eröffnen. Wie mache ich das? „... jetzt auch bei uns: Hugo“. Gibt es neue Konzepte für die Zentrumskeine?**
Moderation: Johannes Brackmann, Grend, Essen

Zukunftskongress S o z i o k u l t u r

vorwärts und wohin! →

www.zukunftskongresssoziokultur.de

Programmablauf Freitag

- 09.00 Uhr** *Was bisher geschah* – Zusammenfassung, Update und Ausblick
Bühne: Christine Brinkmann und Peter Grabowski
- 09.15 Uhr** *Die Welt verändern – mit Kunst und Kultur?* Ein Plädoyer von Feridoun Zaimoglu
anschließend Nachfragen und Gegenstimmen
Moderation: Peter Grabowski (WDR)
- 10.00 Uhr** Pause
- 10.15 Uhr** **Themenblock B: Soziokultur 5.0**
Neue Themen, neue Ideen, neue Formen
Werkstatt B1 Da misch' ich mit In und durch Soziokultur Teil haben
Aufschlag: Ivo Kuyl, ehemals Schouwburg Brüssel
Return: Annette Loers, "Merlin" Stuttgart
Werkstattgespräch mit Ivo Kuyl und Annette Loers
Moderation: Konnie Vossebein, Zeche Carl Essen
Werkstatt B2 „Soziokultur ist weiß und weiß es viel (besser)“ Der Interkulturbegriff muss sich ändern
Aufschlag: Azadeh Sharifi, Kultur- und Theaterwissenschaftlerin, Berlin
Aufschlag: Timo Köster, Geschäftsführer Zukunftsakademie (ZAK) NRW, Bochum
Return: Laila Koller, E-Werk Freiburg
Werkstattgespräch mit Azadeh Sharifi, Timo Köster und Laila Koller
Moderation: Robby Hillmanns, zakk Düsseldorf
Werkstatt B3 Was kommt nach Poetry Slam? Die neuen Kulturangebote gibt es schon
Werkstattgespräch mit Lukas Hegemann
Moderation: Christiane Busmann, Schuhfabrik Ahlen
Werkstatt B4 Wo die jungen Menschen wohnen Soziale Medien für die Soziokultur
Werkstattgespräch mit Frank Tentler, The social web company, Oberhausen
Moderation: Christine Brinkmann
- 11.45 Uhr** Pause
- 12.15 Uhr** Abschlussplenum
Input: Josefine Berkholz, Poetry Slammerin Berlin
Podium: Josefine Berkholz
Florian Malzacher
Rainer Bode, LAG NW
Moderation: Peter Grabowski
- 13.00 Uhr** Verabschiedung
- 13.15 Uhr** Ausklang mit Wasser und Brot (14 Uhr: Ende des Kongresses)